



# DOKUMENTATION

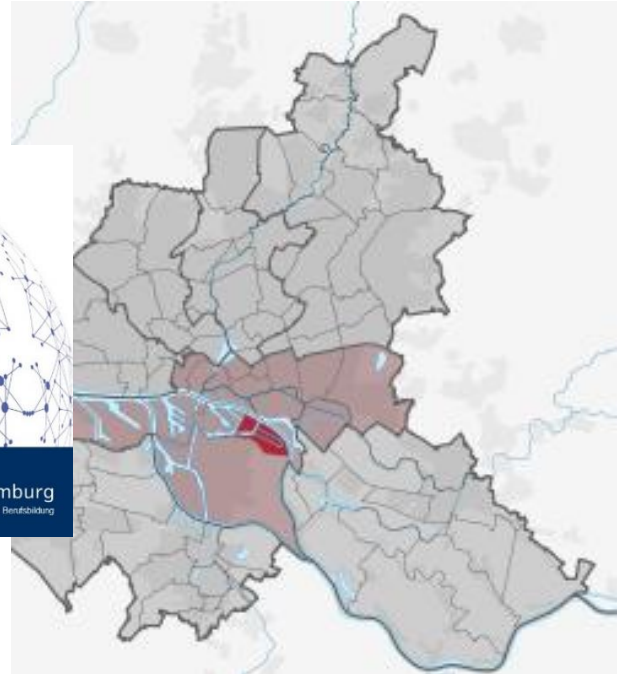
WIE KOMMT DIE VEDDEL  
ZU MEHR BILDUNG?

2. LBK

MODERIERT VON GLORIA BOATENG



18.04.2023



## Wie kommt die Veddel zu mehr Bildung? 2. Lokale Bildungskonferenz HH-Mitte



Lokale Bildungskonferenz  
18. April 2023  
Immanuel Kirche auf der Veddel

Regionale Bildungskonferenzen  
Geschäftsstelle HH-Mitte  
Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg  
-Mail: [rbk-mitte@bsb.hamburg.de](mailto:rbk-mitte@bsb.hamburg.de)



**Einladung****EINLADUNG LOKALE BILDUNGSKONFERENZ*****„Wie kommt die Veddel zu mehr Bildung?“***

Mit der Frage „Wie kommt die Veddel zu mehr Bildung?“ nimmt die Bildungskonferenz die Ergebnisse aus der ersten LBK Veddel auf und überführt diese in konkrete Handlungsschritte. Eingeladen sind daher herzlichst alle Teilnehmenden der ersten LBK, aber auch alle anderen interessierten Organisationen und Einrichtungen, die Bezüge zum Sozialraum Veddel haben und noch nicht dabei waren. Die lokale Bildungskonferenz auf der Veddel hat zum Ziel das Bildungssystem durch das gelingende Zusammenspiel unterschiedlicher Bildungssettings im Sozialraum positiv zu beeinflussen. Mit den Konferenzen greifen wir das Handlungsfeld „Bildung“ des Mitte-Machen-Prozesses auf und überführen es in einen Arbeitsprozess.

In dieser LBK werfen wir einen Blick auf die sozialräumlichen Datengrundlagen in Sachen Bildung. Danach fokussieren wir uns auf die - in der 1. LBK identifizierten - Handlungsbereiche Evaluation, Partizipation und Netzwerken und erarbeiten wie konkrete Handlungsmaßnahmen aussehen könnten. Kommt die Veddel damit zu mehr Bildung? Was sind die nächsten Schritte?

**Moderation: Gloria Boateng****Dienstag 18. April 2023****13:00 bis 16:30 Uhr****Immanuel Kirche auf der Veddel\*\*, Wilhelmsburger Str. 73,  
20539 Hamburg**

\*\*der Kirchenraum ist ein gut belüfteter, aber kühler Veranstaltungsort. Warme Bekleidung ist daher unbedingt empfehlenswert.

Wir freuen uns auf Ihr und Eurer kommen!

Maren Runge und Gesche Nockemann

**Regionale Bildungskonferenz Hamburg Mitte, Region Elbinseln**

Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Fachamt Sozialraummanagement  
Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg



## Tagesordnung

### AGENDA

- 01 Begrüßung, Einstieg und Vorstellungsrunde (13:15-13:40)
- 02 Sozialraum Veddel: Bildungsdaten und Austausch (13:40-14:00)
- 03 Einführung Workshop-Phase (14:00-14:10) →15' PAUSE
- 04 Gruppenarbeit mit der World Café-Methode (14:25-15:35) →10' PAUSE
- 05 Präsentation der Ergebnisse (15:45-16:20)
- 06 Abschluss – Wie geht es weiter? (16:20-16:30)



### Ziel der Veranstaltung, Rahmen und Teilnehmende

Die heutige RBK widmet sich dem Thema, wie es gelingt, Bildung auf die Veddel zu bringen und knüpft dabei an die erste LBK im Oktober 2022 an.

Anwesend sind 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, überwiegend lokale Bildungsakteure, aus dem Bereich Schule und Jugendhilfe sowie die Mitglieder des Koordinationsteams der RBK Wilhelmsburg Gesche Nockemann und Max Steinau, außerdem Maren Runge (Geschäftsstelle RBK HH-Mitte) und als Moderatorin Gloria Boateng.

## Begrüßung und Reflexion der 1. LBK

- Moderation Gloria Boateng begrüßt zusammen mit Gesche Nockemann – zuständige Bildungskordinatorin für die Region- die Teilnehmenden.



Gesche Nockemann und Gloria Boateng

Rückschau auf die erste Lokale Bildungskonferenz auf der Veddel im Oktober 2022. Mit der 100% Methode ergab sich damals eine Rangfolge von Themen, wovon wir in dieser LKB nun drei herausstellen und bearbeiten wollen.

- Partizipation
- Netzwerken
- Evaluation

## Vorstellung von Bildungszahlen auf der Veddel

Gesche Nockemann stellt einen Auszug von Zahlen aus Statistiken zur Bildungs-Situation auf der Veddel vor.

Hier einige Keyfacts:

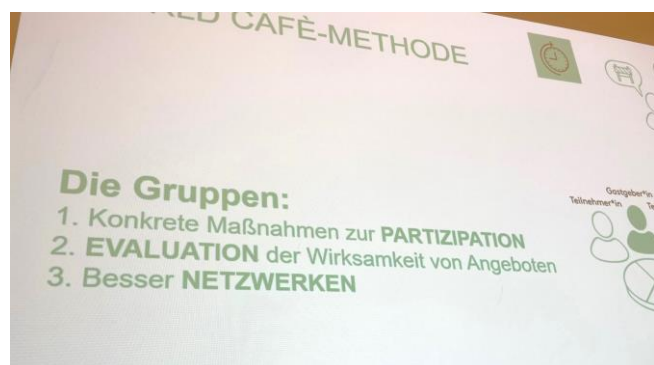
- Die Kitaquote liegt auf der Veddel bei 95% und damit nur leicht unter dem Hamburger Schnitt
- Über die Hälfte der Schülerinnen und Schüler verlassen nach der Grundschule für den Schulbesuch die Veddel und gehen an andere Standorte. Diese Tatsache ist wichtig, um zu verstehen, wo die Jugendlichen ihren Lebensmittelpunkt haben.
- Ungefähr jede/r zehnte/r Schüler/in verlässt die Schule ohne Schulabschluss. Dies ist im Vergleich zu Hamburg ein deutlich höherer Anteil.



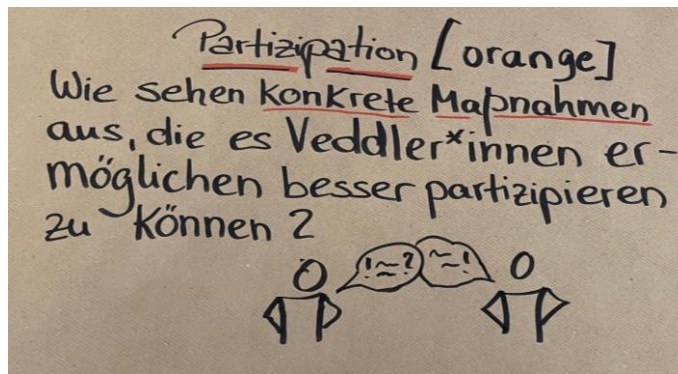
*Gesche Nockemann stellt die Zahlen vor*

## Instant World Café– Austausch zu den verschiedenen Punkten

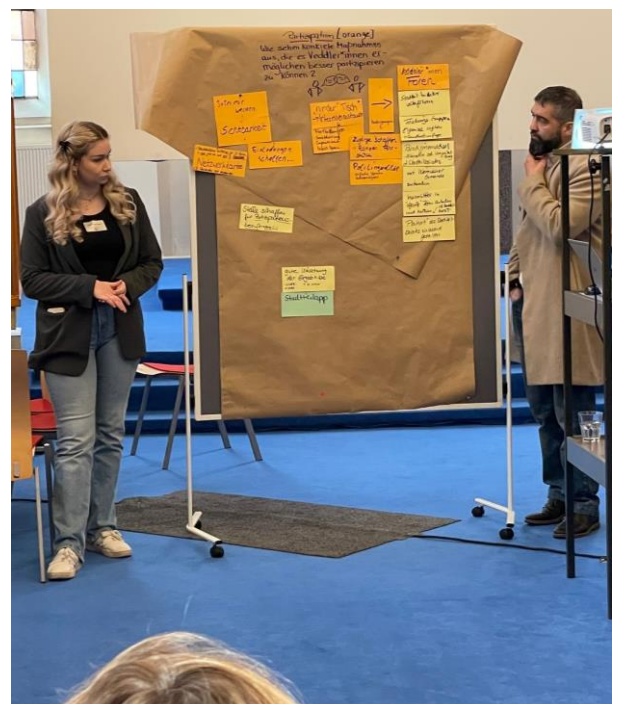
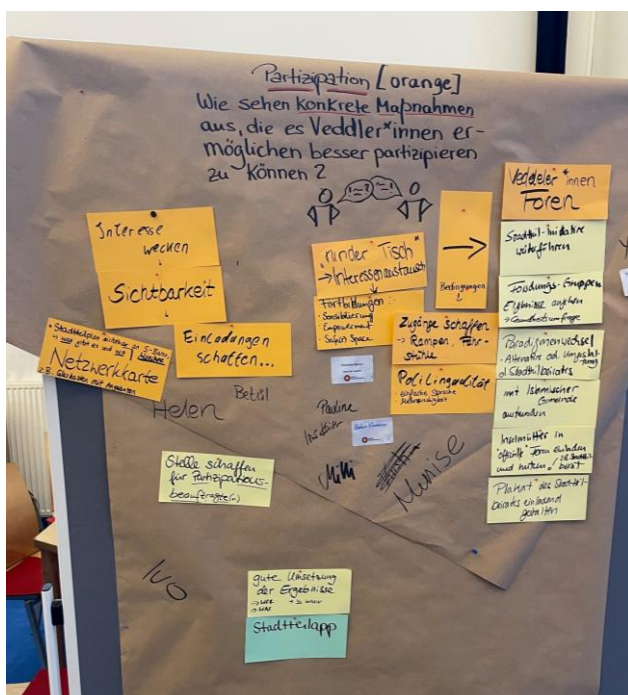
Die Teilnehmenden werden in zufällige Gruppen zu den drei Themen eingeteilt und geben, in einem Instant World Café gemeinsam Ideen, Impulse und Erfahrungen zu sammeln und an Metaplanwänden aufzuhängen.



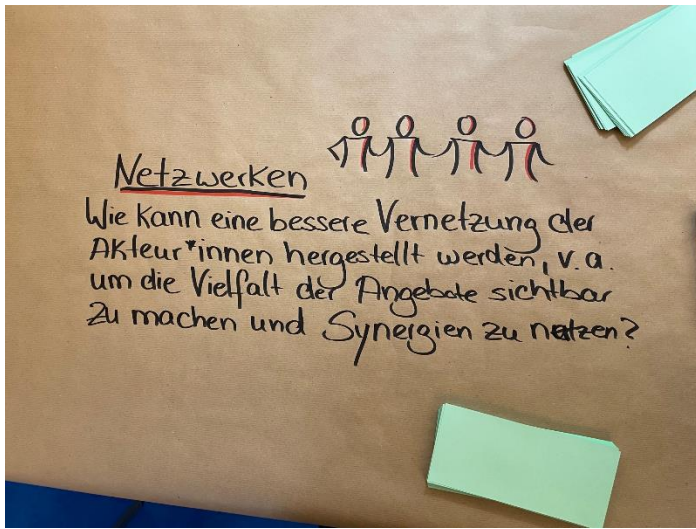
**Partizipation**



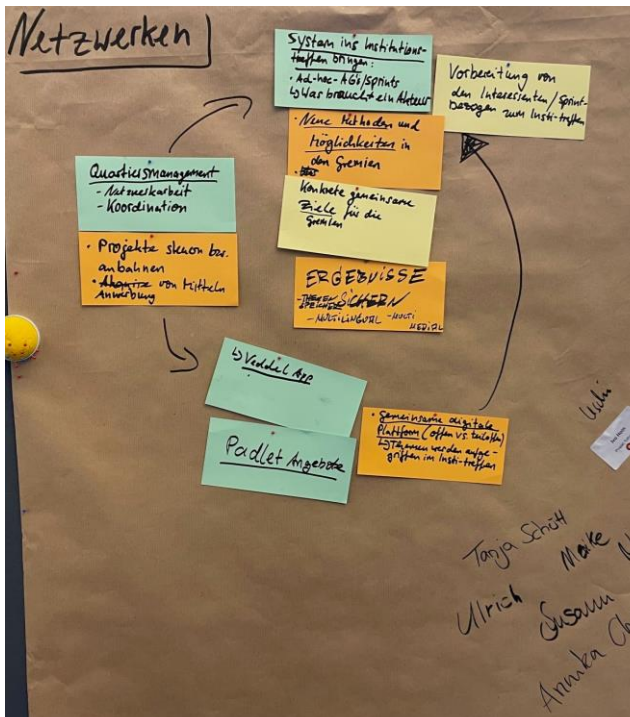
- Wecken von Interesse durch Erhöhung der Sichtbarkeit
  - Einladungen schaffen
  - Stadtteilplan sichtbar an Haltestellen des ÖPNV, Moschee anbringen
  - Erstellen einer Netzwerkkarte
- Bedingungen für einen Interessenaustausch schaffen
  - Polylingualität (einfache Sprache, Mehrsprachigkeit)
  - Zugänge (Rampen, Fahrstühle)
- Interessenaustausch in Fortbildungen (Sensibilisierung, Empowerment, Safe(r) Space)
- Foren für Veddler\*innen
  - Stadtteil-Initiative weiterführen
  - Angehen der Ergebnisse der Forschungsgruppen zur Gesundheitsumfrage
  - Paradigmenwechsel, Alternative oder Umgestaltung des Stadtteilbeirates
  - Austausch mit der Islamischen Gemeinde
  - Inselmütter in offizielle Foren einladen, die z. B. vom Stadtteilbeirat genutzt werden
  - Einladende Gestaltung des Plakats des Stadtteilbeirates
- Schaffung einer Stelle für eine:n Partizipationsbeauftragte:n
- Stadtteilapp



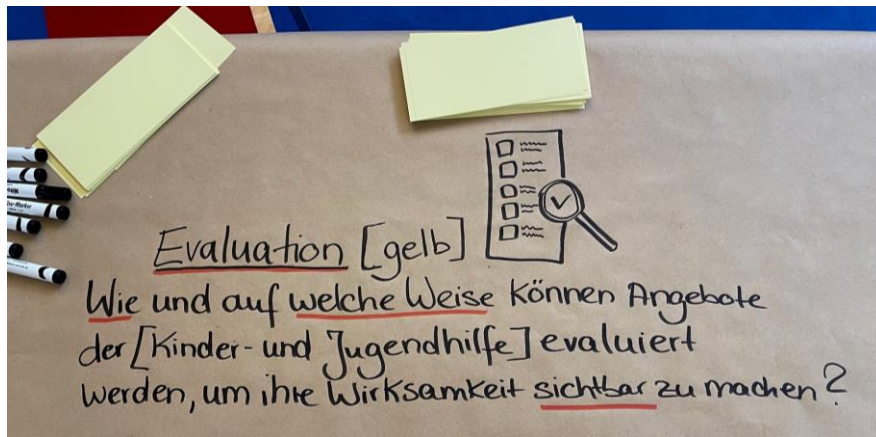
• **Netzwerken**



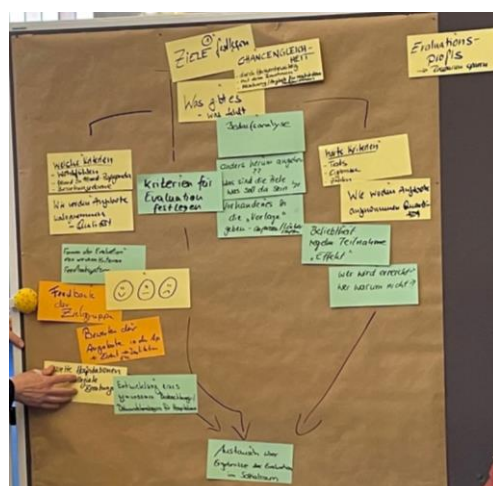
- Quartiersmanagement
  - Netzwerkarbeit
  - Koordination
  - Projekte steuern bzw. anbahnen
  - Anwerben von Mitteln
- Gemeinsame (offene bzw. teiloffene) digitale Plattformen (Veddel-App, Padlet-Angebote)
- Systematisieren des Institutionstreffens
  - Ad-hoc-AG`s/Sprints der Institutionstreffen → Vorbereitung von den Interessenten
  - Neue Methoden und Möglichkeiten in den Gremien
  - Konkrete gemeinsame Ziele für die Gremien
  - Ergebnisse sichern, Themenspeicher → multimedial und multilingual



## Evaluation



- Ziele festlegen
  - Chancengleichheit durch Horzonterweiterung
  - Mit den Bewohnern
  - Mischung/Angebote für verschiedene Niveaus/Menschen
- Kriterien für Evaluation festlegen, z. B.
  - Weiche Kriterien (z. B. Wohlempfinden, Mund-Zu-Mund-Propaganda, Beziehungsebene, Wahrnehmung der Qualität der Angebote)
  - Harte Kriterien (z. B. Ergebnisse, Zahlen)
  - Beliebtheit der Teilnahme
  - Wer wird erreicht und wer nicht? Was sind die Gründe dafür?
- Bedarfsanalyse
  - Vorhandenes in die Vorlage geben, anpassen bzw. ergänzen
- Form der Evaluation bestimmen, Feedbacksystem
- Feedback der Zielgruppe durch Bewertung der Angebote in der App → Event → Institutionen
- Spezielle Hospitationen, ... Beratungen
- Entwicklung eines gemeinsamen Dokumentationsbogens für Hospitationen
- Austausch der Ergebnisse der Evaluation im Sozialraum





**Arbeitsgruppen und weiteres Vorgehen**

Die Teilnehmenden werden gebeten, sich für einen weiteren Austausch in geplanten Arbeitsgruppen verbindlich anzumelden. Daraus ergaben sich folgende Arbeitsgruppen:


**Partizipation**

Charlotte Bernie  
 Yama Waziri  
 Stephan Klopmann  
 Munise Koykac  
 Milli Schröder  
 Iris Kaiser  
 Betül Sariierkloglu  
 Pauline Buschbeck  
 Helen Hartmann  
 Ivo Hoin




**Netzwerk**

Tanja Schütt  
 Ulrich Böwing  
 Maïke Köpcke  
 Susann Hoffmann  
 Annika Christiansen  
 Uschi Hoffmann  
 Ivo Hoin  
 Noemi Helbig



**Evaluation**

Tanja Schütt  
 Kerstin Stutte  
 Barbara Henseler  
 Carsten Beleites  
 Milli Schröder




## Verabschiedung

Gloria Boateng und Gesche Nockemann bedanken sich bei allen Teilnehmenden für den konstruktiven Austausch. Besonders der Austausch in den Arbeitsgruppen war sehr bereichernd: Vielen Dank für den wertvollen Input!

Wir wünschen einen guten Nachhauseweg und freuen uns auf das nächste Mal!

Diese Dokumentation sowie kommende Einladungen werden auf der Internetseite

<https://www.hamburg.de/rbk-mitte/>

veröffentlicht.



Weitere Fragen sowie Vorschläge für Veranstaltungen können gern jederzeit an die E-Mail-Adresse der RBK-Geschäftsstelle des Bezirksamts Hamburg - Mitte gerichtet werden.

**Regionale Bildungskonferenzen**  
**Geschäftsstelle HH-Mitte**  
Caffamacherreihe 1-3 20355 Hamburg  
E-Mail: [rbk-mitte@bsb.hamburg.de](mailto:rbk-mitte@bsb.hamburg.de)

Impressum:

Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Schule und Berufsbildung  
Hamburger Straße 31  
22083 Hamburg

Alle Fotos © Maren Runge, Behörde für Schule und Berufsbildung  
Freepic [Gruppenarbeit Freepic.com](https://www.freepic.com)

Mai 2023